

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Zusammenfassung

I	KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN UND EMPIRISCHE ERFAHRUNGEN	1
1	Privatisierung als globaler Prozeß	3
1.1	Privatisierung in marktwirtschaftlich orientierten Entwicklungsländern	3
1.2	Die revolutionäre Veränderung der Eigentumsstruktur in den Transformationsländern	9
1.3	Zufluß ausländischen Kapitals	19
1.4	Ausblick	21
2	Wohlfahrtseffekte der Privatisierung bei funktionsfähigem Wettbewerb	23
2.1	Theoretischer Rahmen	24
2.1.1	Ökonomische Effekte unterschiedlicher Eigentumsformen	24
2.1.2	Private versus staatliche Unternehmen	26
2.2	Wohlfahrtseffekte der Privatisierung: Theoretische Hypothesen und empirische Erkenntnisse	33
2.2.1	Methodische Probleme der Untersuchung von Effizienzunterschieden	34
2.2.2	Rentabilitäts- und Produktivitätsunterschiede zwischen staatlichen und privaten Unternehmen	35
2.2.3	Investitionen und Wachstum	39
2.2.4	Beschäftigungseffekte	41
2.2.5	Öffentliche Haushalte	42
2.2.6	Verteilung von Einkommen, Vermögen und Macht	42
2.2.7	Ökologische Effekte der Privatisierung	44
2.3	Fazit: Privatisierung als Faktor für Wettbewerbsfähigkeit und Wohlfahrt	45
3	Privatisierung und Kommerzialisierung bei Marktversagen	46
3.1	Ursachen für Marktversagen	47
3.1.1	Wettbewerbsbeschränkungen	48
3.1.2	Öffentliche Güter	49
3.1.3	Meritorische Güter	50
3.1.4	Externe Effekte	51
3.2	Institutionelle Optionen	52
3.2.1	Staatsverwaltung und hierarchische Großorganisationen	53

3.2.2	Staatliche Eigenbetriebe öffentlichen Rechts	54
3.2.3	Staatsunternehmen privaten Rechts	55
3.2.4	Managementkontrakte und Kooperationsmodelle	56
3.2.5	Leasing staatlicher Anlagen	57
3.2.6	Private Betreiber- und Konzessionsmodelle	57
3.2.7	Regulierte Privatunternehmen	59
3.3	Schlußfolgerungen	63
4	Privatisierungs- und Kommerzialisierungspotentiale in der Infrastruktur	64
4.1	Hoheitliche Staatsaufgaben	66
4.2	Soziale und kulturelle Infrastruktur	67
4.3	Telekommunikation	67
4.4	Energieversorgung	72
4.4.1	Energieerzeugung	72
4.4.2	Energieübertragung und -verteilung	73
4.5	Wasser und Abwasser	73
4.6	Abfallbeseitigung	76
4.7	Schienenverkehr	77
4.8	Häfen und Flughäfen	79
4.9	Straßen und Brücken	80
5	Strategie der Privatisierung	81
5.1	Restriktionen der Privatisierung	83
5.2	Institutionelle Struktur	84
5.3	Privatisierungsvorbereitung: Entflechtung, Sanierung und Bewertung von Unternehmen	85
5.3.1	Restrukturierung	86
5.3.2	Unternehmensbewertung	92
5.4	Sektorstrategien	94
5.5	Wahl der Privatisierungsverfahren	94
5.5.1	Verfahren der Privatisierung	95
5.5.2	Privatisierung und Kontrolle	97
5.5.3	Privatisierung und Finanzierung	100
5.5.4	Privatisierung und Information	101
5.5.5	Privatisierung und Käuferwettbewerb	102
5.5.6	Privatisierungsaufwand	103
5.5.7	Schlußfolgerungen: Komparative Vorteile verschiedener Privatisierungsverfahren	104

5.6	Nachbereitung der Privatisierung	106
5.6.1	Vertragliche Verpflichtungen	106
5.6.2	Verteilungsstrategien	109
5.7	Ökologische Maßnahmen	112
5.8	Schlußfolgerungen für die Entwicklung von Privatisierungsstrategien	112
6	Rahmenbedingungen der Privatisierung	114
6.1	Systemebene: Ordnungspolitische Rahmenbedingungen der Privatisierung	116
6.1.1	Transformation von Wirtschaftssystemen	119
6.1.2	Ordnungspolitische Reformen in Entwicklungsländern	120
6.2	Makroebene: Makroökonomische Stabilisierung und Privatisierung	121
6.3	Mesoebene: Strukturierung des Unternehmensumfelds	124
6.4	Mikroebene: Restrukturierung, Privatisierung und Beratung von Unternehmen	126
II	UNTERSTÜTZUNG VON PRIVATISIERUNGS- UND KOMMERZIALISIERUNGSPROZESSEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT	127
1	Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit	130
1.1	Weltbankgruppe	131
1.2	Regionale Entwicklungsbanken	133
1.3	Internationaler Währungsfonds	135
1.4	Sonderorganisationen der Vereinten Nationen	136
2	Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit	138
3	Europäische Union	140
3.1	Fallbeispiel Rumänien	141
3.1.1	Unterstützung des Privatisierungsprozesses	143
3.1.2	Geberkoordinierung in Rumänien	146
3.1.3	Bewertung des Engagements der EU in Rumänien im Bereich Privatisierung	147
4	Schlußfolgerungen	149

III	UNTERSTÜTZUNG VON PRIVATISIERUNGS- UND KOMMERZIALISIERUNGSPROZESSEN IM RAHMEN DER DEUTSCHEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT	151
1	Ausgangslage	153
2	Bewertung der aktuellen Konzepte zur Unterstützung von Privatisierungs- und Kommerzialisierungsprozessen	154
2.1	Sektorübergreifendes Konzept des BMZ zur Förderung der Privatwirtschaft	155
2.2	Sektor- und Fachkonzepte des BMZ	157
2.3	Regionalkonzepte des BMZ	161
2.4	Exkurs: Transform - das Beratungskonzept der Bundesregierung für Osteuropa	164
2.5	Der ganzheitliche Systemansatz der GTZ	165
2.5.1	Förderziele, -ebenen und -maßnahmen	166
2.5.2	Bewertung	171
2.6	Förderung von Kommerzialisierungs- und Privatisierungsprozessen durch die KfW	172
2.6.1	Konzeptionelle Grundlagen	173
2.6.2	Fördermaßnahmen	174
2.7	DEG	176
2.8	Schlußfolgerungen	177
3	Orientierungslinien zur künftigen Förderung von Privatisierungs- und Kommerzialisierungsprozessen	179
3.1	Förderung einer effizienten Arbeitsteilung zwischen Staat und Privatwirtschaft durch Privatisierung	180
3.2	Stärkung der Leistungsfähigkeit des öffentlichen Sektors durch Kommerzialisierung	181
3.3	Anzustrebende Ziele	182
3.4	Privatisierungs- und Kommerzialisierungsprozesse auf der Ebene von Entwicklungsregionen	184
3.5	Ländergruppenspezifische Privatisierungs- und Kommerzialisierungspotentiale und Implikationen für die EZ	184
3.6	Ausschöpfung von Privatisierungs- und Kommerzialisierungsspielräumen als Querschnittsaufgabe der EZ	186

3.7	Sicherung nachhaltiger Effizienzgewinne	188
3.8	Entwicklung länderspezifischer programmorientierter Förderkonzepte	190
3.9	Instrumentelle Implikationen	193
IV	LÄNDERFALLSTUDIEN USBEKISTAN, RUMÄNIEN, SAMBIA UND MAROKKO	197
1	Politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Privatisierung	200
1.1	Politische Rahmenbedingungen	202
1.2	Ordnungspolitische Rahmenbedingungen	205
1.3	Makroökonomische Rahmenbedingungen	206
1.4	Mesoökonomische Rahmenbedingungen	208
2	Privatisierungspotentiale	210
3	Privatisierungsstrategien	212
4	Institutionelle Struktur der Privatisierung	215
5	Stand der Privatisierung	217
6	Unterstützung der Privatisierung und der Privatsektorent- wicklung durch multilaterale und bilaterale Geber	219
6.1	Geberaktivitäten in Usbekistan und Rumänien	220
6.1.1	Usbekistan	220
6.1.2	Rumänien	224
6.2	Geberaktivitäten in Sambia und Marokko	228
6.2.1	Sambia	228
6.2.2	Marokko	233
6.3	Privatisierung und Auflagenpolitik	237
6.4	Arbeitsteilung der Geber und Geberkoordinierung	239

7	Der Beitrag der deutschen Entwicklungszusammenarbeit	240
7.1	Usbekistan	240
7.1.1	Maßnahmen auf der System-, Makro- und Mesoebene	240
7.1.2	Privatisierung und Kommerzialisierung	242
7.1.3	Bewertung und Fortentwicklung des deutschen Beitrags	244
7.2	Rumänien	246
7.2.1	Maßnahmen auf der System-, Makro- und Mesoebene	247
7.2.2	Unterstützung der Privatisierung	249
7.2.3	Bewertung und Fortentwicklung des deutschen Beitrags	251
7.3	Sambia	255
7.3.1	Maßnahmen auf der System-, Makro- und Mesoebene	255
7.3.2	Unterstützung der Privatisierung	255
7.3.3	Bewertung und Fortentwicklung des deutschen Beitrags	257
7.4	Marokko	261
7.4.1	Privatsektorförderung und privatisierungsflankierende Maßnahmen	262
7.4.2	Unterstützung der Privatisierung	263
7.4.3	Bewertung und Fortentwicklung des deutschen Beitrags	264

Bibliographie	267
----------------------	------------

Abbildungen (I)

1.1	Anteil staatlicher Unternehmen vor der Privatisierung am BIP	4
1.2	Anteil der privaten Investitionen an den Gesamtinvestitionen	5
1.3	Privatisierungserlöse in Entwicklungs- und Transformationsländern 1988 - 1993	7
1.4	Staatsanteil am NMP vor der Transformation	11
1.5	Direkt- und Portfolioinvestitionen durch Privatisierungen in Entwick- lungs- und Transformationsländern 1988 - 1993	20
3.1	Formen von Marktversagen	47
3.2	Institutionelle Alternativen des Angebots von Gütern und Leistungen	52
5.1	Privatisierungsverfahren	98
6.1	Privatisierung und privatisierungsrelevante Rahmenbedingungen	116

Abbildungen (III)

2.1	Der Systemansatz für Privatisierungen. Gleichzeitige Durchführung von Maßnahmen auf allen Ebenen	168
2.2	Prozeßorientierung bei Privatisierungen	168
2.3	Einordnung von Institutionen der Mesoebene	170

2.4	Vorgehen bei Privatisierungen auf Unternehmensebene	170
3.1	Förderebenen der Privatisierung und direkte bzw. flankierende Fördermaßnahmen	191

Tabellen

1.1	Privatisierungserlöse in Entwicklungs- und Transformationsländern nach Sektoren, 1992/93	10
1.2	Institutionelle Struktur und Verfahren der Privatisierung in den mittel- und südeuropäischen Transformationsländern	14
1.3	Institutionelle Struktur und Privatisierungsverfahren in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion	15
1.4	Stand der Privatisierung in Transformationsländern	18
4.1	Privatisierungs- und Kommerzialisierungspotentiale in der Infrastruktur	65
5.1	Allokationseffekte verschiedener Privatisierungsverfahren	106